

## Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 23. März 2011 im Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
3. Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen
4. Gemeindevertreter Uwe Lätari
5. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
6. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
7. Gemeindevertreter Harald Thomsen

### Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreterin Astrid Nolte-Larsen

Gemeindevertreterin Ute Laß

### Außerdem sind anwesend:

Monika Thomsen, Ehefrau Harald Thomsen

Wehrführer Helge Ingwersen mit Ehefrau Jonna Ingwersen

Udo Rahn, Husumer Nachrichten

Günther Steensbeck, Homepagebeauftragter

Peter Matthias, Protokollführer

und 14 Zuhörer incl. F.F. Vorstand

Karen Hansen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Antrag wird die Tagesordnung um die Punkt 6 - 8 erweitert. Die bisherigen Punkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

### Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 19.1.2011
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
5. Verabschiedung des bisherigen Gemeindeführers
6. Neuwahl einer 1. stellv. Bürgermeisterin bzw. eines 1. stellv. Bürgermeisters mit anschl. Ernennung und Vereidigung
7. Antrag des Spielmannzuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses
8. Antrag auf Zuschuss für die Veranstaltung Open Ei in Witzwort
9. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband
10. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich und westlich des Schauendahler Weges sowie nördlich des Lehmkuhlenweges (Erweiterung Biogasanlage Fagensberg)
- 10.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
- 10.b. Endgültiger Beschluss
11. Anfragen aus der Gemeindevertretung
12. Einwohnerfragestunde

### Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

## **1. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 19.01.2011**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## **2. Bericht der Bürgermeisterin**

**Bürgermeisterin Hansen** berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Hinweis auf die Nutzung des Bürgerbüros in Hattstedt, wegen Krankheit musste das Bürgerbüro für ein Tag geschlossen werden.
- Ein Austräger für das Verteilen der Zeitung „Palette“ wurde gefunden.
- Wolf Nünning hat mit einer Gruppe der Jugendfeuerwehr Osterdörfer kurzfristig die Nistkästen im Gemeindewald Sodel gereinigt und diese zuvor für die künftigen Reinigungsaktionen mit einem einfacheren Öffnungsmechanismus versehen. 15 neue Nistkästen wurden zusätzlich aufgehängt.
- Pflanzaktion auf dem ehem. TKV-Gelände von 2 Eichen, Dank an Uwe Lätari.
- Der Jugendtreff wird von z. Zt. 10-14 Kinder angenommen.
- Bestellung der Lockstoffe für Moniermottenfallen auf Amtsebene.
- MAT vom 9.4.- 10.4.2011.
- Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, Projekte über die Aktiv-Region zu fördern
- Anschaffung eines neuen FF-Fahrzeuges, die Förderrichtlinie über die Verwendung der Feuerschutzsteuer ermöglicht theoretisch eine Bezuschussung von Neufahrzeugen mit 30%, für eine Sammelbestellung kann sich der Zuschuss um 10% erhöhen. Eine Bezuschussung wird nur im Rahmen der verfügbaren Mittel auf alle beantragten Fahrzeuge und Gerätschaften im Kreis erfolgen.  
Die Bitte an die Feuerwehr und den neuen Wehrführer, die Information über die Beladung des Fahrzeuges (nach DIN) an Herrn Schäfer, Amtsverwaltung weitergeben, damit eine Preisanfrage umgehend erfolgen kann. Eine Kostenvergleich nach Alt- und Neufahrzeug kann danach erfolgen.
- Schulverbandssitzung am 8.12.2010. Die Nachmittagsbetreuung bis 17.00 Uhr ab dem Schuljahr 2011/12. Die mögliche Förderung wurde beantragt und wird auch kommen.
- Typisierungs-Aktion in Uns Huus findet statt.

## **3. Berichte der Ausschüsse**

### **Bauausschuss:**

Vorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten;

- Straßenreinigung nach dem Winterdienst.
- Gespräch mit Herrn Piper vom Kreis NF wegen den starken Beschädigungen im Bosteweg und die weitere Vorgehensweise.
- Ein Plan über das gesamte Kernwegenetz in der Gemeinde ist fertiggestellt und wird den Anwesenden Zuhörern vorgestellt.

### **Kindergartenausschuss:**

Gemeindevertreter Matthias Matthiesen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Stand der Bauarbeiten im Kindergarten.
- Die Öffnungszeiten im Kindergarten.
- Ab 2012 ist eine Gruppe mehr vorhanden.

**4. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung**

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Helge Ingwersen zum Gemeindeführer einstimmig zu. Anschließend ernennt und vereidigt die Bürgermeisterin den Gemeindeführer. Wehrführer Helge Ingwersen leistet den Beamteneid.

**5. Verabschiedung des bisherigen Gemeindeführers**

Die Bürgermeisterin bedankt sich zunächst bei dem ehemaligen Wehrführer Harald Thomsen für dessen Tätigkeit als Gemeindeführer mit einem Präsent.

Herr Thomsen bedankt sich für gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht dem neuen Wehrführer mit seinem bestehenden Vorstand für die Zukunft alles Gute.

**6. Neuwahl einer 1. stellv. Bürgermeisterin bzw. eines 1. stellv. Bürgermeisters mit anschl. Ernennung und Vereidigung**

Bürgermeisterin Hansen erläutert, dass die bisherige 1. stellv. Bürgermeisterin Ilke Christiansen ihr Amt niedergelegt hat. Bürgermeisterin Hansen bedankt sich für die geleistete Arbeit bei der 1. stellv. Bürgermeisterin.

Bürgermeisterin Hansen bittet um Vorschläge für die Wahl der 1. stellv. Bürgermeisterin bzw. des 1. stellv. Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Christiansen schlägt Harald Thomsen vor. Weitere Vorschläge folgen nicht. Harald Thomsen wird in der folgenden offenen Wahl einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Herr Thomsen nimmt die Wahl an.

Bürgermeisterin Hansen ernennt Harald Thomsen zum 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Horstedt und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Harald Thomsen leistet den Beamteneid.

**7. Antrag des Spielmannzuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses**

Frau Hansen erläutert den Anwesenden den vorliegenden Antrag. Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, ein Zuschuss von 500 € zu zahlen.

**8. Antrag auf Zuschuss für die Veranstaltung Open Ei in Witzwort**

Bürgermeisterin Hansen berichtet über die Veranstaltung in Witzwort. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Antrag auf Bezuschussung abzulehnen.

**9. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband**

Bürgermeisterin Hansen erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Die Alternativen sehen zum einen den Erwerb der Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG über einen Zweckverband oder direkt durch die Gemeinde vor. Die Gemeinde hat die Möglichkeit 68 Anteile zu je 4.122,29 € (insgesamt rd. 280.315 €) zu erwerben. Eine Dividende von 5,1 % wird bis zum Ende 2016 zugesichert. Die weitere Alternative für die Gemeinde bestünde darin, sich über einen Zweckverband an der Gesellschaft zu beteiligen. Der Erwerb würde über den Zweckverband erfolgen. Die Rendite würde hier aber nicht direkt an die Gemeinde ausbezahlt werden, sondern könnte nur für bestimmte gemeinsame Zwecke verwendet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung dem Zweckverband Schl.-Holst. Netz AG beizutreten. Bei Zustandekommen eines Zweckverbandes

wird der Zweckverband ermächtigt, die 68 Anteile für die Gemeinde zum Einzelpreis von 4.122,29 € zu erwerben. Rechtzeitig vor Ablauf der Rückkaufpreisgarantie vor Ende 2016 hat der Zweckverband über den Verkauf der Aktien zu entscheiden.

**10. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich und westlich des Schauendahler Weges sowie nördlich des Lehmkuhlenweges (Erweiterung Biogasanlage Fagensberg)**

**10.a Behandlung der eingegangenen Anregungen**

**10.b Endgültiger Beschluss**

Der 1. stellv. Bürgermeister Harald Thomsen übernimmt den Vorsitz. Die einzelnen Anregungen werden erläutert. Die Gemeindevertretung hat über die während des Planfeststellungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und Anregungen von Privatpersonen zu befinden. Das Verfahren nach dem BauGB ist abgeschlossen. Der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

**Innenministerium als Landesplanungsbehörde**

Anlässlich der frühzeitigen Behördenbeteiligung hat sich die Landesplanung am 12.1.2011 im Grundsatz zustimmend geäußert. Ziele der Raumordnung stehen der Planung nicht entgegen, es ist keine erneute förmliche landesplanerische Stellungnahme erforderlich. Gegebenen Hinweise und Anregungen wurden z. T. berücksichtigt.

Das Sat-BHKW sollten so nah wie möglich an die Bebauung herangelegt werden

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Es wird der ortsnähere Standort 3a für das Sat-BHKW für die Biogasanlage Fagensberg gewählt.

**Archäologisches Landesamt**

Sollten während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist die Denkmalschutzbehörde unverzüglich zu benachrichtigen und die Fundstelle bis zum Eintreffen der Fachbehörde zu sichern. Verantwortlich sind der Grundstückseigentümer und der Leiter der Arbeiten.

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

**Kreis Nordfriesland – Untere Naturschutzbehörde**

Es fehlen Angaben zur Erschließung der Teilgebiete 2, 3a und 3b

Angrenzend an die Standorte befinden sich Knicks, die nicht zerstört werden dürfen.

Teilgebiet 2 wird über die Zufahrt der angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzfläche erschlossen, eine Knickbeseitigung ist nicht erforderlich.

Teilgebiet 3b wird aufgegeben.

Teilgebiet 3a wird ausgewiesen als Teilgebiet 3. Ein Knick ist an diesem Standort nicht vorhanden. Die Erschließung kann direkt über die Bankette und den Grünstreifen am Gemeindeweg Lehmkuhlenweg erfolgen.

**Forstbehörde Nord SH**

Keine Bedenken, wenn das Bauvorhaben den gem. §24 LWaldG erforderlichen Abstand zu dem westlich liegenden Wald einhält.

Der Abstand wird eingehalten.

**1. Privater Einwender**

Legt Widerspruch ein. Der Widerspruch wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde kann keine Abwägung vornehmen, weil eine konkrete Begründung fehlt.

## 2. Privater Einwender

Legt Widerspruch ein, Begründung wird nachgeliefert. Der Widerspruch wird zur Kenntnis genommen.

Die Gemeinde ist nur verpflichtet innerhalb der Frist eingereichte Stellungnahmen abzuwägen. Trotzdem wurde den privaten Einwendern die Möglichkeit eingeräumt bis zum 20. März die Begründung nachzureichen. Es liegt z. Zt. keine Begründung vor, eine differenzierte Abwägung kann daher nicht erfolgen.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Abgabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen. Die Gemeindevertretung beschließt die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach §6 Abs.5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme**

**Bemerkung:** Gemäß § 22 GO waren Bürgermeisterin Karen Hansen und Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen während der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

- Die Beschlüsse werden bekannt gegeben. Frau Hansen übernimmt wieder den Vorsitz. –

## 11. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen berichtet über die künftige **Grabenreinigung für die Oberflächenentwässerung und über die Bankettenauffüllung** an einige Wegen und Straßen.

Gemeindevertreterin Christiansen regt an, dass die Gemeindevertretung sich demnächst mit der detaillierten Ausarbeitung und Aufstellung für den evtl. **Bau von Altenwohnungen** im Baugebiet beschäftigen muss. Die Bürger soll über die verschiedenen Möglichkeiten dann informiert werden. Die Gemeindevertretung ist mit der weiteren Vorgehensweise einverstanden.

## 12. Einwohnerfragestunde

...\* bemängelt, dass im Protokoll vom 6.12.2010 seine Anregung in der Einwohnerfragestunde nicht berücksichtigt wurde. Herr ...\* regt an, die übliche Sitzungspause vor dem nicht öffentlich Teil der Sitzung zulegen. Die Gemeindevertretung nimmt dieses zu Kenntnis.

...\* (ehem. Bürgermeister) weist daraufhin, dass die Gemeindevertretung seinerzeit die **wilde Plakatierung** im Ort untersagt hat. Des Öfteren sind wieder einige bunte Plakatwerbungen im Ort ausgehängt worden. Die Gemeindevertretung wird künftig auf die fremde Plakatierung achten und dementsprechend über die Amtsverwaltung eine Untersagung an die Veranstalter erteilen.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

**Nach einer 15 Min. Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.**

**Nicht öffentlich**

**13. Grundstücksangelegenheiten**

...

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden für die rege Mitarbeit.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer